



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Güterverkehr im November 2018 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz	7
T 2	Gesamtbeförderung im November 2018 nach ausgewählten Güterabteilungen	7
T 3	Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2008 bis 2017	8
T 4	Containerumschlag im November 2018	8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Rechtsgrundlagen

- Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.
- Bundesrepublik Deutschland: Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

- NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken
- NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Free Trade Association (EFTA).

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilung des deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

Glossar

Beförderungsleistung, Tonnenkilometer

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

Beförderungsmenge

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

Güterumschlag

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

1. Güterverkehr im November 2018 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag		Veränderung 2018 zu 2017
				Januar - November		
	November 2018			2017	2018	
	1 000 t					%
Insgesamt	942	489	452	18 903	18 348	-2,9
darunter:						
Andernach	145	68	77	2 790	2 177	-22,0
Bendorf	87	37	50	1 742	1 512	-13,2
Berghausen - zu Römerberg -	21	14	7	244	285	17,0
Budenheim	1	1	-	152	120	-21,4
Germersheim	56	20	36	1 339	1 324	-1,1
Koblenz	35	27	8	803	733	-8,7
Lahnstein	2	1	2	126	58	-54,3
Linz	4	-	4	150	104	-30,7
Ludwigshafen	211	119	92	5 014	5 559	10,9
Mainz	167	111	56	2 568	2 884	12,3
Neuwied	6	6	-	145	124	-14,1
Speyer	33	23	10	518	512	-1,2
Trier	45	26	19	885	701	-20,8
Worms	39	20	19	1 240	1 042	-16,0
Wörth am Rhein	58	17	41	825	857	3,9

2. Gesamtbeförderung im November 2018 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	November		Januar - November			
	2017	2018	2017	2018	Veränderung	
	1 000 t					%
Insgesamt	2 004	942	18 903	18 348	- 555	-2,9
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	112	83	1109	1 122	13	1,2
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	4	-	32	18	- 14	-43,8
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	386	218	3 948	3 345	- 603	-15,3
Nahrungs- und Genussmittel	74	33	569	573	4	0,7
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	35	14	358	304	- 50	-15,0
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	383	172	3 278	3 446	168	5,1
Chemische Erzeugnisse etc.	477	144	4 059	4 076	17	0,4
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	25	35	324	577	250	78,0
Metalle und Metallerzeugnisse	116	40	1175	836	- 339	-28,9
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	18	8	197	229	32	16,0
Fahrzeuge	48	41	509	523	14	2,6
Sekundärrohstoffe, Abfälle	107	78	998	1 143	145	14,5
Geräte und Material für die Güterbeförderung	39	18	364	352	- 12	-3,1

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2008 bis 2017

Jahr / Monat	Güter- schiffe ¹	Güterverkehr			Güter- schiffe ¹	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1 000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2008	37 717	25 232	13 898	11 334	-0,9	0,1	1,4	-1,5
2009	36 272	20 491	11 103	9 387	-3,8	-18,8	-20,1	-17,2
2010	33 018	24 998	13 840	11 158	-9,0	22,0	24,7	18,9
2011	31 273	22 105	12 766	9 339	-5,3	-11,6	-7,8	-16,3
2012	27 381	22 473	12 694	9 778	-12,4	1,7	-0,6	4,7
2013	26 483	22 976	13 127	9 849	-3,3	2,2	3,4	0,7
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1
2017	24 576	20 623	11 311	9 312	1,4	-4,5	-7,9	-0,1

2018

Januar	1 738	1 586	947	639	-7,1	-7,8	-4,0	-13,1
Februar	2 185	1 888	1 042	846	25,7	19,0	10,0	32,4
März	2 401	2 019	1 198	821	9,9	6,9	15,0	-3,0
April	2 188	1 967	1 083	884	-8,9	-2,6	-9,6	7,7
Mai	2 372	2 062	1 196	865	8,4	4,8	10,4	-2,1
Juni	2 145	1 978	1 119	860	-9,6	-4,1	-6,4	-0,6
Juli	2 701	1 936	1 076	860	25,9	-2,1	-3,8	-
August	2 206	1 423	774	649	-18,3	-26,5	-28,1	-24,5
September	2 408	1 446	868	578	9,2	1,6	12,1	-10,9
Oktober	2 253	1 103	584	518	-6,4	-23,7	-32,7	-10,4
November	2 299	942	489	452	2,0	-14,6	-16,3	-12,7
Dezember

1 Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag im November 2018

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vor- jahresmonat	Januar - November		
	November 2018		2017		2018	Veränderung 2018 zu 2017	
							Anzahl
20-Fuß Container	4 049	1 482	2 567	-67,3	145 305	129 915	-10,6
30-Fuß Container	20	20	-	x	30	115	283,3
40-Fuß Container	10 163	4 578	5 585	-52,4	225 549	204 373	-9,4
Container > 40-Fuß	-	-	-	-	7	21	200,0
sonst. Großcontainer	-	-	-	-	-	5	x
Insgesamt TEU 1	24 405	10 668	13 737	-55,7	596 464	538 888	-9,7

1 Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.